

## „Bonjour Russland“

### Ausstellung der französischen und russischen Meisterwerke in Düsseldorf

Auf Einladung von Frau Niederste-Werbeck besuchten wir vor einigen Tagen eine Kunstausstellung, die derzeit im Museumkunstpalastr in Düsseldorf unter dem Titel „Bonjour Russland“ präsentiert wird.

Im Rahmen dieser Kunstausstellung können bis Anfang Januar mehr als 120 Meisterwerke der französischen und russischen Moderne aus dem Bestand der vier großen russischen Museen – der Staatlichen Eremitage, dem Staatlichen Russischen Museum in St. Petersburg, dem Staatlichen Puschkin-Museum und der Staatlichen Tretjakow-Galerie in Moskau – von den Besuchern des Museumkunstpalastrs in Düsseldorf bewundert werden.

Das Spektrum der ausgestellten Werke mit Fokus auf die Jahre 1870-1925 reicht vom russischen Realismus über Cézannismus, Fauvismus, Neoprimitivismus, Kubo-Futurismus, Abstraktion bis zum Suprematismus.

Die Bedeutung dieser Ausstellung wird auch darin deutlich, dass die Schirmherrschaft dieser Ausstellung Dr. Angela Merkel und Wladimir Putin übernommen haben.

Den meisten von uns ist es nach dem Besuch dieser Ausstellung klar geworden, dass man sich für die Kunst auch ohne jegliche Vorkenntnisse begeistern kann. Letztendlich steckt in jedem Menschen ein kleiner Künstler. Es ist also kein Wunder, dass sich einige Stipendiaten in der französischen und russischen Moderne wieder gefunden haben.

Dem beeindruckenden Nachmittagsausflug in die französische und russische Kulturwelt folgte eine kleine Diskussionsrunde in einem gemütlichen Düsseldorfer Restaurant, wo wir unsere persönlichen Eindrücke reflektieren und austauschen konnten.

Andreea-Nicoleta Zaharia  
Aachen, 15. November 2007



Stipendiaten im Museumkunstpalastr in Düsseldorf